

HYDROPHILE ERYTHROMYCIN-CREME 2 % (NRF 11.77.) 30,0 g



Rezepturbestandteile:

Erythromycin (mikrofein gepulvert)	0,60 g
Mittelkettige Triglyceride	0,60 g
Citronensäure-Lösung 0,5%	3,60 g
Verdünte Basiscreme DAC* zu 30,0 g	25,20 g

*** Zur Beachtung:**
Ausgangsstoffe gegenüber der
NRF-Monografie leicht modifiziert

Bitte beachten Sie die Informationen in der NRF-Monografie (11.77.) und die Hinweise zur Verwendung der Verdünnten Basiscreme DAC unter www.caelo.de.

Diese Empfehlung beruht auf eigenen Beobachtungen, es liegen uns keine analytischen Daten (ZL) vor.



Herstellung:

Die Herstellung der Rezeptur erfolgt in zwei Schritten.

Tara der aponorm® Drehdosier-Kruke (TOPITEC® Kruke) einschließlich des Hubbodens mit eingeschobener Werkzeugwelle und anhängender Mischscheibe dokumentieren.

Schritt I (Anreiben in der Kruke):

Verdünte Basiscreme DAC	7,0 g
Erythromycin (mikrofein gepulvert)	0,6 g
Mittelkettige Triglyceride	0,6 g
Verdünte Basiscreme DAC	7,0 g
Gesamt	15,2 g

Die Einwaage der Bestandteile erfolgt im „Sandwich-Verfahren“, d.h. die Hälfte der Verdünnten Basiscreme DAC einwiegen und glattstreichen. Erythromycin gleichmäßig verteilt einwiegen, die Mittelkettigen Triglyceride ergänzen, dann restliche Grundlage dazu wiegen und glattstreichen.

Der Hubboden wird so tief eingesetzt, dass er auf der Füllhöhe des Inhalts aufliegt.

Tipp: Drücken Sie dafür mit beiden Daumen abwechselnd rechts-links vorsichtig auf den Hubboden (siehe Grafik) so dass er leicht schiefgestellt wird und runtergeschoben werden kann. Die Luft entweicht dabei ringsherum am Rand des Hubbodens.



Bei abweichendem Handling wird Luft eingearbeitet und der 2. Herstellungsschritt ist dann leider nicht mehr möglich.



TOPITEC® AUTOMATIC

Systemeinstellung:

5:00 Min.: 1.000 UpM

TOPITEC® TOUCH

Systemeinstellung „CREME WEICH“, 30 g:

0:30 Min.: 2.000 UpM

3:00 Min.: 1.000 UpM

TOPITEC® EXPERT

Systemeinstellung „CREME WEICH“, 30 g:

0:30 Min.: 2.000 UpM

3:00 Min.: 1.000 UpM



Inprozessprüfung:

Weiche, weiße Creme mit gleichmäßiger Beschaffenheit, ohne erkennbare Feststoffagglomerate.

Schritt II (Ergänzen restlicher Bestandteile):

Verdünte Basiscreme DAC	11,20 g
Citronensäure-Lösung 0,5%	3,60 g

Die TOPITEC® Kruke vorsichtig öffnen, die restliche Grundlage und am Ende die Citronensäure-Lösung einwiegen. Erneut beim Verschließen der TOPITEC® Kruke – für den nachfolgenden luftarmen Mischvorgang – bitte darauf achten, den Hubboden möglichst tief auf die eingewogenen Bestandteile herunter zu schieben.



TOPITEC® AUTOMATIC

Systemeinstellung:

5:00 Min.: 800 UpM

TOPITEC® TOUCH

Systemeinstellung „EMULSION/
LOTION/SCHÜTTELMIXTUR“, 30 g:

4:00 Min.: 800 UpM

TOPITEC® EXPERT

Systemeinstellung „EMULSION/
LOTION/SCHÜTTELMIXTUR“, 30 g:

4:00 Min.: 800 UpM



Inprozessprüfung:

Weiche, weiße Creme mit gleichmäßiger Beschaffenheit, ohne erkennbare Feststoffagglomerate. Durch Ausstreichen einer kleinen Menge Creme als dünne Schicht, z.B. auf einer Glasplatte (Best.-Nr. 013500 Glasplatte für In-Prozess-Kontrolle), kann die Qualität der Rezeptur beurteilt werden.

HYDROPHILE ERYTHROMYCIN-CREME 2 % (NRF 11.77.) 100,0 g



Rezepturbestandteile:

Erythromycin (mikrofein gepulvert)	2,0 g
Mittelkettige Triglyceride	2,0 g
Citronensäure-Lösung 0,5%	12,0 g
Verdünte Basiscreme DAC* zu 100,0 g	84,0 g

*** Zur Beachtung:**
Ausgangsstoffe gegenüber der
NRF-Monografie leicht modifiziert

Bitte beachten Sie die Informationen in der NRF-Monografie (11.77.) und die Hinweise zur Verwendung der Verdünnten Basiscreme DAC unter www.caelo.de.

Diese Empfehlung beruht auf eigenen Beobachtungen, es liegen uns keine analytischen Daten (ZL) vor.



Herstellung:

Die Herstellung der Rezeptur erfolgt in zwei Schritten.

Tara der aponorm® Drehdosier-Kruke (TOPITEC® Kruke) einschließlich des Hubbodens mit eingeschobener Werkzeugwelle und anhängender Mischscheibe dokumentieren.

Schritt I (Anreiben in der Kruke):

Verdünte Basiscreme DAC	23,0 g
Erythromycin (mikrofein gepulvert)	2,0 g
Mittelkettige Triglyceride	2,0 g
Verdünte Basiscreme DAC	23,0 g
Gesamt	50,0 g

Die Einwaage der Bestandteile erfolgt im „Sandwich-Verfahren“, d.h. die Hälfte der Verdünnten Basiscreme DAC einwiegen und glattstreichen. Erythromycin gleichmäßig verteilt einwiegen, die Mittelkettigen Triglyceride ergänzen, dann restliche Grundlage dazu wiegen und glattstreichen.

Der Hubboden wird so tief eingesetzt, dass er auf der Füllhöhe des Inhalts aufliegt.

Tipp: Drücken Sie dafür mit beiden Daumen abwechselnd rechts-links vorsichtig auf den Hubboden (siehe Grafik) so dass er leicht schiefgestellt wird und runtergeschoben werden kann. Die Luft entweicht dabei ringsherum am Rand des Hubbodens.



Bei abweichendem Handling wird Luft eingearbeitet und der 2. Herstellungsschritt ist dann leider nicht mehr möglich.



TOPITEC® AUTOMATIC

Systemeinstellung:

4:00 Min.: 1.000 UpM

TOPITEC® TOUCH

Systemeinstellung „CREME WEICH“, 50 g:

0:30 Min.: 2.000 UpM

3:00 Min.: 1.000 UpM

TOPITEC® EXPERT

Systemeinstellung „CREME WEICH“, 50 g:

0:30 Min.: 2.000 UpM

3:00 Min.: 1.000 UpM



Inprozessprüfung:

Weiche, weiße Creme mit gleichmäßiger Beschaffenheit, ohne erkennbare Feststoffagglomerate.

Schritt II (Ergänzen restlicher Bestandteile):

Verdünte Basiscreme DAC	38,0 g
Citronensäure-Lösung 0,5%	12,0 g

Die TOPITEC® Kruke vorsichtig öffnen, die restliche Grundlage und am Ende die Citronensäure-Lösung einwiegen. Erneut beim Verschließen der TOPITEC® Kruke – für den nachfolgenden luftarmen Mischvorgang – bitte darauf achten, den Hubboden möglichst tief auf die eingewogenen Bestandteile herunter zu schieben.



TOPITEC® AUTOMATIC

Systemeinstellung:

6:00 Min.: 800 UpM

TOPITEC® TOUCH

Systemeinstellung „EMULSION/
LOTION/SCHÜTTELMIXTUR“, 100 g:

4:00 Min.: 800 UpM

TOPITEC® EXPERT

Systemeinstellung „EMULSION/
LOTION/SCHÜTTELMIXTUR“, 100 g:

4:00 Min.: 800 UpM



Inprozessprüfung:

Weiche, weiße Creme mit gleichmäßiger Beschaffenheit, ohne erkennbare Feststoffagglomerate. Durch Ausstreichen einer kleinen Menge Creme als dünne Schicht, z.B. auf einer Glasplatte (Best.-Nr. 013500 Glasplatte für In-Prozess-Kontrolle), kann die Qualität der Rezeptur beurteilt werden.